

# Auftrag zur Abrechnung der Vorabpauschale

Auftrag zur Abrechnung der Vorabpauschale bei der FNZ Bank SE.

Depotnummer

Bitte Depotnummer unbedingt angeben (siehe Depotauszug)!

## Kundendaten

### 1. Depot-/Kontoinhaber(in)

Minderjährige(r) Firma  
Frau Herr Titel   
Nachname   
Vorname(n)  
(alle gemäß Personalausweis/  
Reisepass)

### 2. Depot-/Kontoinhaber(in)

1. Gesetzlicher Vertreter Verheiratet mit 1. Depot-/Kontoinhaber(in)  
Frau Herr Titel   
Nachname   
Vorname(n)  
(alle gemäß Personalausweis/  
Reisepass)

### 2. Gesetzlicher Vertreter

Frau Herr Titel   
Nachname   
Vorname(n)  
(alle gemäß Personalausweis/  
Reisepass)

Abweichend von der unter Punkt „Hinweise auf ggf. anfallende Steuern“ in den zusätzlichen Geschäftsbedingungen der FNZ Bank SE beschriebenen Regelung soll die Vorabpauschale nicht durch einen Verkauf von Fondsanteilen in entsprechender Höhe beglichen werden, sondern über das Konto des Kunden eingezogen werden.

Dies soll ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für alle Depots des Kunden erfolgen.

### Einzug der Vorabpauschale

Hiermit beauftrage ich die FNZ Bank, alle künftig zu zahlenden Vorabpauschalen in voller Höhe vom meinem Konto flex einzuziehen. **Sollte kein Konto flex bei der FNZ Bank bestehen**, bitte die fällige Vorabpauschale bei der nachfolgend angegebenen externen Bankverbindung mittels Lastschrift einziehen.

## Externe Bankverbindung

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die FNZ Bank, Zahlungen im Rahmen der gesamten Geschäftsbeziehung von meinem Konto bei der von mir nachfolgend angegebenen externen Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FNZ Bank auf dieses Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit der kontoführenden Bank der externen Bankverbindung vereinbarten Bedingungen.

### Gläubiger-Identifikationsnummer

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der FNZ Bank SE lautet: **DE68 2220 0000 0250 32**. Sie ist eine eindeutige Identifizierung der FNZ Bank im Lastschrift-Zahlungsverkehr und wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben.

### Mandatsreferenznummer

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat mitgeteilt. Die Mandatsreferenz ist eine von der FNZ Bank individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats.

Des Weiteren ermächtige ich die FNZ Bank widerruflich, ggf. bestehende Haben-/Sollsalden auf dem Konto flex im Falle einer Kontoauflösung über die von mir nachfolgend angegebene externe Bankverbindung abzurechnen. Steuerguthaben zu meinen Gunsten sowie Steuerforderungen zu meinen Lasten können ebenfalls über diese externe Bankverbindung abgewickelt werden.

### Weitere Hinweise:

- Der Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats sollte aus Beweisgründen möglichst schriftlich, aber mindestens in Textform erfolgen.
- Mindestens ein Depot-/Kontoinhaber muss mit einem einzelverfügbaren Kontoinhaber der angegebenen externen Bankverbindung identisch sein.
- Die angegebene externe Bankverbindung ist für die gesamte Geschäftsbeziehung bei der FNZ Bank gleichermaßen gültig.
- Bitte stellen Sie sicher, dass von der externen Bankverbindung ein Lastschrifteinzug erfolgen kann, d. h. bitte keine Sparkonten o. Ä. angeben.

IBAN\*

BIC

Die Angabe des BIC ist bei einer Bankverbindung in Drittstaaten oder bei Überweisungen, die nicht in Euro erfolgen, zwingend. Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA). Die Teilnehmer-Staaten von SEPA finden Sie in den Bedingungen für den Zahlungsverkehr.

Kreditinstitut

Kontoinhaber

\* In Deutschland hat die IBAN immer 22 Stellen. Insgesamt kann diese bis zu 34 Stellen aufweisen.

## Unterschrift(en)

Ort, Datum

X

Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter)

X

Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter)